

Tätigkeitsbericht der Berner Chemischen Gesellschaft für das Jahr 1958

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **17 (1959)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TÄTIGKEITSBERICHT

der Berner Chemischen Gesellschaft

für das Jahr 1958

Im Jahre 1958 wurden 14 Sitzungen einberufen, an denen die folgenden Vorträge gehalten wurden:

1. Donnerstag, 16. Januar; Vortrag von Herrn Prof. L. Ruzicka, Zürich: «Chemische Autobiographie».
2. Mittwoch, 22. Januar; Vortrag von Herrn Dr. A. Willi, Bern, über: «Elektronenformulierung organisch-chemischer Reaktionsmechanismen».
3. Donnerstag, 13. Februar; Vortrag von Herrn Dr. K. M. Oesterle, Killwangen, über: «Physik und Molekülbau von Kunstharzlösungen und ihr Verhalten im elektrostatischen Feld».
4. Donnerstag, 27. Februar; Vortrag von Herrn PD Dr. W. Minder, Bern, über: «Praktische Probleme der Strahlenchemie».
5. Freitag, 14. März; Vortrag von Herrn Prof. J. C. Sheehan, Cambridge, Mass. USA, über: «Synthesis of Penicillin».
6. Freitag, 25. April; Vortrag von Herrn Dr. O. Isler, Basel, über: «Vitamin K₁ und K₂ und isoprenologe Verbindungen».
7. Mittwoch, 7. Mai 1958; Besichtigung des kantonalen Laboratoriums mit Einführung durch den Kantonschemiker Dr. R. Jahn.
Vortrag von Herrn Dr. M. Adler, Bern, über: «Die Schweizerische Edelmetallkontrolle».
8. Donnerstag, 29. Mai; Vortrag von Herrn Dr. M. Sanz, Genf, über: «Grundlagen und praktische Durchführung der quantitativen Ultramikro-Analyse».
9. Donnerstag, 12. Juni; Vortrag von Herrn Prof. S. Ochoa, New York, über: «Biosynthesis of Nucleic Acids».
10. Donnerstag, 26. Juni; Vortrag von Herrn PD Dr. G. Brunisholz, Lausanne, über: «Neuere Fortschritte bei der Trennung der seltenen Erden».
11. Dienstag, 14. Oktober; Vortrag von Herrn Prof. Dr. Bobtelski, Jerusalem, über: «Anwendungen der Heterometrie».
12. Donnerstag, 13. November; Vortrag von Herrn Prof. Dr. P. Karrer, Zürich, über: «Die Curare-Alkaloide».

13. Donnerstag, 4. Dezember; Vortrag von Herrn PD Dr. E. Heilbronner, Zürich, über: «Elektronenstruktur und physikalisch-chemische Eigenschaften von Azo-Verbindungen».
14. Donnerstag, 11. Dezember; Referierabend mit folgenden Vorträgen:
Dr. J. Schmutz, Bern, über: «Die Alkaloide von *Xylopija discreta*».
Dr. P. Schindler, Bern, über: «Löslichkeit von Metalloxyden und -hydroxyden».
Dr. Y. Siegwart, Lucens, über: «Kurzer Überblick über die glasverstärkten Kunststoffe».
Prof. Dr. F. G. Houtermans, Bern, über: «Probleme der Messung kleinster Aktivitäten».